

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 06. Februar 2009

Ausgabe 6

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde SPD Gottenheim begrüßte Claus Schmiedel, SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag



Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Claus Schmiedel war am 10. Januar als Hauptredner zum traditionellen Schäufele-Essen des SPD-Ortsvereins ins Gottenheimer Feuerwehrhaus gekommen. Bürgermeister Volker Kieber hieß Claus Schmiedel in Gottenheim herzlich willkommen und nutzte den Besuch des Landespolitikers zu einem politischen Gespräch. Im Rahmen seines Aufenthalts in Gottenheim trug sich Schmiedel auch ins Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim ein.

Traditionell ist das Schäufele-Essen am Jahresanfang in Gottenheim der Auftakt des politischen Jahres für die Sozialdemokraten in der Gemeinde, auch politische Gäste aus der Region nutzen immer wieder gerne die Gele-

genheit das Jahr gemeinsam in Gottenheim zu beginnen. Circa 50 SPD-Mitglieder und viele Gäste hatten sich am 10. Januar im Saal des Feuerwehrhauses versammelt. Neben dem SPD-Fraktionsvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Claus Schmiedel, waren auch die Landtagsabgeordneten Margot Queitsch und Christoph Bayer, die Kandidatin fürs Europa-Parlament Gabi Rolland, sowie Freiburgs Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach, Kreisrätin Ellen Brinkmann, weitere Stadträte aus Freiburg und Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber unter den Gästen. Die SPD-Gemeinderäte Birgit Wiloth-Sacherer und Wolfgang Streicher berichteten im Rahmen des Schäufele-Essens wieder über ihre Arbeit im Gemeinderat und die kommunalpolitische Marschrichtung der SPD-Fraktion im Wahljahr 2009. Ulrich Greschkowitz berichtete von der Arbeit im Kreistag. Für Unterhaltung sorgten die Schauspieler Anja Fallner und Armin Holzer von der Alemannischen Bühne Freiburg, die in Sketchen Szenen aus Politik wie auch aus dem ganz normalen Leben humoristisch darboten.

In Abwesenheit wegen Krankheit ehrte im Rahmen des Schäufele-Essens der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Manfred Wolf außerdem das langjährige Vorstandsmitglied Anton Schätzle sowie Siegfried Poprawa für 40-Jährige Parteimitgliedschaft.

Claus Schmiedel ist seit Januar 2008 in Nachfolge von Ute Vogt Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg. Schmiedel ist 1951 in Ludwigsburg geboren. Bis 1992 war er Lehrer an einer Berufsschule in Stuttgart. Seit 1972 ist Schmiedel SPD-Mitglied, seit 1985 ist er Mitglied im Kreistag des Landkreises Ludwigsburg und seit 1992 Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Ludwigsburg. Von 2000 bis 2008 war er wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, dann wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Schmiedel ist verheiratet und hat vier Kinder.



Klaviermusik, leckere Torten und Gespräche Erster Café-Treff im neuen Jahr war gut besucht



Am vergangenen Sonntag spielte sie bekannte und weniger bekannte Klavierstücke und erntete viel Applaus für ihr schönes Spiel und ihre liebenswerte Art.

In der gemütlichen Atmosphäre der Gutschänke im Weingut Hess saßen die Besucher des Café-Treff bei interessanten Gesprächen, leckeren Kuchen und Torten sowie Kaffee oder einem Glas Wein lange beisammen. Neben vielen Stammgästen waren zur Freude der BürgerScheunler auch neue Gäste und einige Familien mit Kindern gekommen - so waren auch Begegnungen zwischen den Generationen möglich.

Der nächste Café-Treff findet am Sonntag, 1. März, wieder in der Bürgerscheune statt. Dann bewirbt eine Abteilung des Sportvereins Gottenheim. Die Café-Treffs finden dieses Jahr in der Regel immer an 1. Sonntag im Monat statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung sind zu diesen gemütlichen Treffs bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen.

Besonders gemütlich war der erste Café-Treff der BE- Gruppe BürgerScheune am vergangenen Sonntag. Er fand ausnahmsweise im Weingut Hess statt, da dort ein Klavier zur Verfügung steht. Denn Gabriele Junge aus Buchheim hatte sich angekündigt: Frau Junge spielt gerne und oft Klavier, beispielsweise tritt sie oft in Seniorenwohnheimen auf und unterhält dort mit ihrem gekonnten Spiel die Bewohner.



Kinderkleidermarkt am 15. März in Gottenheim



Am 15. März veranstaltet die BE-Gruppe "Gottenheims Kinder" den 3. Kinderkleidermarkt in Gottenheim. Der Kinderkleidermarkt findet von 14 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule statt. Ein Stand kostet pro Tisch 5 Euro und ein Kuchen. Anmeldungen sind ab dem 9. Februar möglich bei Diana Braun, Telefon 07665 940464.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

▲ **Hundsteuer,**
fällig am 15. Februar 2009

▲ **Grundsteuer,**
fällig am 15. Februar 2009

1. Viertel für das Steuerjahr 2009 sowie Nachträge aufgrund Grundsteueränderungen

▲ **Gewerbesteuer,**
fällig am 15. Februar 2009

1. Vorauszahlungsrate 2009 sowie Nachträge aus Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten ver-

mieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht.

Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelschwanen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de





Verkehrsbehinderung in der Kirchstraße

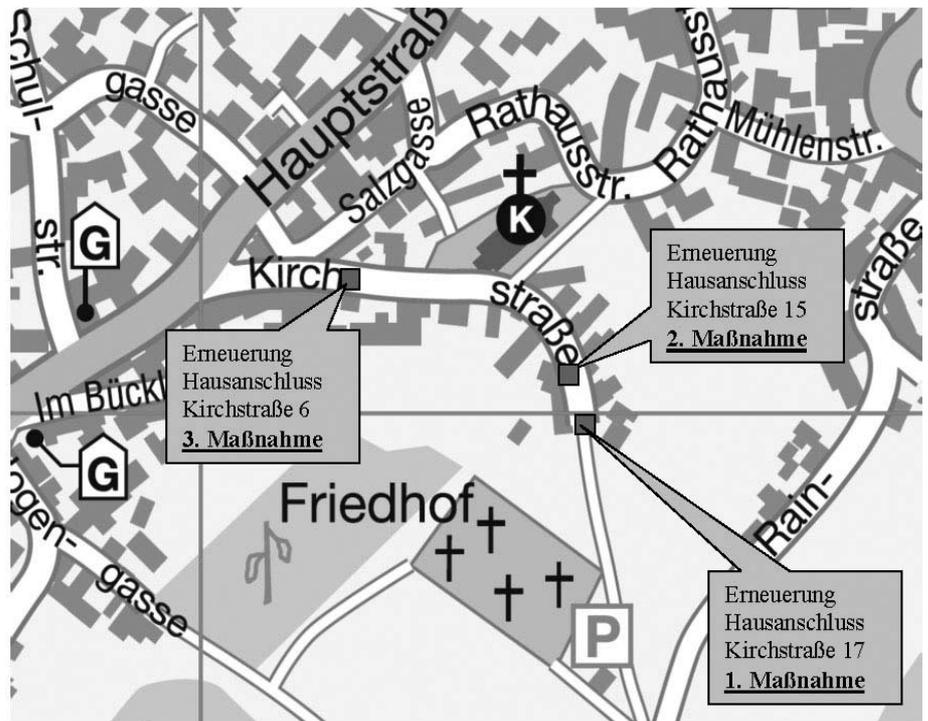
Aufgrund von Sanierungsarbeiten am Abwasserkanal in der Kirchstraße wird es vom **09.02.2009 bis 13.02.2009** ganztägig zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Zeitweise wird die Zufahrt zum Friedhof gesperrt sein. Sollten Sie mit einem Fahrzeug zum Friedhof müssen bitten wir den Zugang über die Hogengasse zu nutzen. Für die Fußgänger und Radfahrer wird in der Kirchstraße ein Durchgang zum Friedhof freigehalten.

Die Anwohner, die innerhalb des Baustellenbereichs wohnen, können ihre Fahrzeuge für die Dauer der Baumaßnahme unterhalb bzw. in der Rathausstraße abstellen.

Wir bitten die Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Bürgermeisteramt Gottenheim



DAS RATHAUS INFORMIERT



Achtung Geänderter Redaktionsschluss

Wegen Faschnacht wird in der 8. Kalenderwoche (Erscheinungstag 20. Februar 2009) der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt auf **Freitag, 13. Februar** verlegt.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung.

Rathaus geschlossen

Am Rosenmontag und am Fasnachtstienstag bleibt das Rathaus ganztags geschlossen.

Bürgermeisteramt

Am 28. Januar durfte Frau Maria Präg auf 75 Jahre zurückblicken

Bürgermeister Volker Kieber besuchte Frau Präg anlässlich ihres Ehrentages und überbrachte ihr ein Präsent und die Glückwünsche der ganzen Gemeinde.





Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

Dienstag, 10. Februar 2009
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

im Rathaus Gottenheim.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Bruder, Tel.: 9811-12.

Feste Sprechzeiten des Bauamtes

Herr Andreas Schupp ist ab sofort nur noch

dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr
und
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

telefonisch unter der Nr. 9811-9 zu erreichen oder im Rathaus Gottenheim, 1. OG, persönlich anzutreffen.

Wir bitten um Beachtung.



F E U E R W E H R



**Freiwillige
Feuerwehr
Gottenheim**

Am **Montag, den 09.02.2009** findet um **19.00 Uhr** eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



**Jugendfeuerwehr
Gottenheim**

Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 10. Februar 2009** um **18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 06.02.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Segnung des Agatharotes anlässlich der Mitarbeiterdankfeier

Samstag, 07.02.2009

15:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taufe von Simon Alexander Frei
18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der EKO-Kinder

Sonntag, 08.02.2009

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
11:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Isabelle Marie Lemler

Dienstag, 10.02.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.02.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.02.2009

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung

Freitag, 13.02.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 14.02.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 15.02.2009

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

3. Opfer für Hans Doll, Paula Streicher und Anna Strobel; im Gedenken an Otto Hartenbach, Hans Schmidt, Josefine und Albert Gäng
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt** Eucharistiefeier

Aktuelle Termine:

Dienstag, 10.02.2008

16.00 Uhr - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

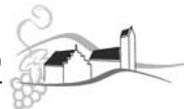
Mittwoch, 04.02.2008

10.00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Chorprojekt des Kirchenchors zu Ostern

Der Kath. Kirchenchor St. Stephan Gottenheim lädt interessierte Sängern und Sänger herzlich zum Mitsingen im Gottesdienst am Ostersonntag, 12.04.2009, 10:30 Uhr, ein. Wir singen zeitgenössische und neuere Chormusik. Die Proben sind mittwochs von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr. Gerne können Sie auch einfach mal zum "Reinschnuppern" vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenchor St. Stephan, Gottenheim



Termin - Firmvorbereitung 2009

Der 1. Firmevent findet in Gottenheim am Freitag, 13.02.2009, von 18:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, statt.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(nicht am 06.02.2009)

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am 06.02.2009)

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag: 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am 06.02.2009)

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern), 08.02.2009

09.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

In diesem Gottesdienst stellen wir das "Neue Beiheft" zum Ev. Gesangbuch vor.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in *Daniel 9, 18*

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Freitag, 06.02.2009

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr Jubi-Treff

Samstag, 07.02.2009

Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Montag, 09.02.2009

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 10.02.2009

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Bastelkreis

Mittwoch, 11.02.2009

09.30-11.00 Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 12.02.2009

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 13.02.2009

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr Jubi-Treff

20.00 Uhr Projektchor Probe

Herzlichen Dank

an die Helfersfrauen für die Vorbereitung und Durchführung des "Kaffeekränzles".

Der Dank geht ebenfalls für das abwechslungsreiche Programm, Herrn Klaus für die Darbietungen in "Mundart", den Bötzingener Landfrauen und dem Flötenchor für die musikalische Mitgestaltung des Abends.

Wir danken allen, die durch ihre Kuchen-, Krabbelsack- und Geldspenden sowie durch ihr Kommen zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

In der Woche vom 9.-15.2.2009 wenden Sie sich bitte in allen Angelegenheiten, be-

sonders in Trauerfällen, an Herrn Lehrvikar Dr. Meier, Tel.: 0176 22778746.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6,

79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

"Lesenacht" im Jugendhaus

Am Freitag, 30. Januar trafen sich wieder etliche Kinder zu einem Vorleseabend im Jugendhaus. Während es draußen bitterkalt war, kuschelte man sich drinnen in die mitgebrachten Decken und Kissen.

Den Lese-Anfang machte Samuel Feil (Kl. 2) mit einem Abenteuer von "Philipp und Anne bei den Delfinen" aus der Reihe "Das magische Baumhaus" von Mary Pope Osborne und Natalie Pope Boyce.

Timo Streicher aus der dritten Klasse erzählte uns von dem Schaf "Marvin", das "immer noch ein kleines bisschen mehr" wollte und schließlich die ganze Welt verschlang aus dem Bilder-Buch von Joseph Theobald. Eine Geschichte von der frechen "Hexe Lilli" (Knister) las uns Zweitklässlerin Annika Baumer vor. Vor der Pause feierte "Koks der Drache" seinen 6000. Geburtstag bei dem es ziemlich turbulent zuging. Nicolas Feil (Kl. 6) las aus dem Buch von Jörg Hilbert.

Dann ging das Licht an und es gab wie immer eine kleine Stärkung für Leser und Zuhörer.

Nach der Pause wurde es wieder dunkel und Luis-Carlo (Kl. 3) las passenderweise die Geschichte "Bruno der Riese hat Angst im Dunkeln" aus dem Buch "Die Abenteuer der kleinen dummen Hexe Tilly und ihrer Freunde" von Jennifer Jordan. Anschließend begann Marius Baumer (Kl. 4) mit den Abenteuern der Brüder Prosper und Bo, die dem "Herrn der Diebe" in Venedig begegnen. Ana-Sofie Winter (Kl. 6) zog uns in den Bann des Fantasy-Märchens "Tintenherz", von Cornelia Funke. Alle Vorleser hatten sich diesmal an die 10-minütige Lesezeit gehalten, und erstmals mussten wir keines der Kinder - wie sonst häufig - unterbrechen. Aus diesem



Grund waren wir bereits um 20.45 Uhr fertig und hatten noch Zeit, eine weitere lustige Begebenheit aus der Kindheit von "Koks dem Drachen" zu hören.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vorlesern!

Der Termin für die **nächste "Lesenacht"** steht schon **fest**, nämlich **Freitag, der 27. März**, also eine Woche vor den Osterferien. Wir würden uns freuen, auch einige neue Vorleser begrüßen zu dürfen. Wenn Ihr Lust habt, nächstes Mal vorzulesen, könnt ihr euch auch schon jetzt bei uns melden. Vielleicht kommt Ihr auch einmal zum "üben" zu einem unserer Vorlesen-

achmittage. Die Termine hierfür geben wir demnächst bekannt.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass alle Gottenheimer Kinder zu unseren Lese-Abenden eingeladen sind, nicht nur Schüler der Grund- und Hauptschule.

Monika Feil
Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 9429967
E-Mail:
schulfoerderverein@gmx.de
Homepage:
www.eidechse-gottenheim.de



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Einladung zum Preisträgerkonzert

der Teilnehmer "Jugend musiziert" am **09. Februar 2009, 18 Uhr im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen**

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Hervorragende Leistungen bei "Jugend musiziert"

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb "Jugend musiziert", gab es Erfolge für Schüler der Musikschule im Breisgau.

Folgende Preise wurden erreicht:

2. Preis Valentin Gebhart
Kategorie Solowerbung
Gitarre, Gundelfingen
Klasse Thomas Winklmeier

2. Preis: Fabian Müller-Trefzer
Kategorie Solowerbung
Gitarre, March
Klasse Beata Huang

2. Preis: Alexander Doege, Julian Kalmbach, Jakob Nock
Kategorie Schlagzeugensemble, Gundelfingen
Klasse Hartmut Nold

Die Musikschule gratuliert den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften zum großen Erfolg.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

Hallenbezirksmeisterschaften in Waldkirch

SV Gottenheim E - VfR Merzhausen E	2:1
SV Gottenheim E - SG Elzach E	2:1
SV Gottenheim E - FC Sexau E	1:1

Wir gratulieren der E-Jugend zum Einzug in das Halbfinale. Das Halbfinale findet am dem Wochenende 7/8. Februar statt. Austragungsort ist entweder Kenzingen oder Kirchzarten.

Trainingsauftakt CI-Jugend

Für die CI-Jugend beginnt am Montag, 09.02.09 um 17:30 Uhr die Vorbereitung für die Rückrunde. Das Training findet wie gehabt auf dem Sportgelände in Gottenheim statt.

Eure Trainer
Rainer und Markus

Vorschau

In der Vorbereitungszeit finden folgende Vorbereitungsspiele statt:

07. Feb	SG Gottenheim A - SG Wasser A	13:00
08. Feb	SC Sand Damen II - SV Gottenheim Damen I	14:00
14. Feb	SG Gottenheim A - SG Endingen A	13:00
14. Feb	SV Gottenheim Damen I - Pfohren Damen I	15:00
14. Feb	Spfr. Grießheim - SV Gottenheim I	16:00
18. Feb	SV Gottenheim - SC Kiechlingsbergen I	19:00
21. Feb	SV Kenzingen I - SV Gottenheim I	15:00
21. Feb	SV Gottenheim Damen I - Unzhurst Damen I	16:00
25. Feb	SG Gottenheim A - SG Wyhl A	19:00
26. Feb	Gottenheim I - VFR Ihringen I	19:00
28. Feb	Alem. Frbg. Zähringen I - SV Gottenheim I	15:00
28. Feb	SV Gottenheim II - Istein	15:00
28. Feb	SV Ebringen Damen - SG Gottenheim Damen II	18:00
01. März	Rheinfeldern Damen I - SV Gottenheim Damen I	14:00 Pokal
05. März	SV Gottenheim - SV Unadingen	20:00
07. März	SV Hochdorf - SV Gottenheim I	15:00
07. März	March II - SV Gottenheim II	15:00
07. März	Vimbuch Damen I - SV Gottenheim Damen I	14:30
14. März	SV Gottenheim Damen I - Oberschopfheim Damen I	15:30



Hallenerfolge der E-Jugend

Ein erfolgreiches Hallenwochenende konnte die E-Jugend verzeichnen. Nachdem die Kinder bereits die ersten 3 Runden der Bezirkshallenmeisterschaften erfolgreich absolviert hatten, waren sie an diesem Wochenende für das Viertelfinale qualifiziert, welches am Sonntag anstand. Problematisch war dabei, dass wir im Herbst uns gleichzeitig zu einem Einladungsturnier in Hochdorf angemeldet hatten, welches am Samstag stattfand. So mussten die Kinder gleich zwei Mal hintereinander antreten.

Am Samstag in Hochdorf konnte die Gruppenphase mit 2 Siegen und einer Niederlage souverän überstanden werden. Im Halbfinale traf man dann auf den späteren Turniersieger, die erste Mannschaft von Hochdorf. Hier musste man die Überlegenheit des Gegners neidlos anerkennen. Im kleinen Finale traf man dann auf die zweite Mannschaft von Hochdorf, welche in einem umkämpften Spiel mit 2:0 besiegt werden konnte. Die Mannschaft freute sich sehr über diesen Erfolg, insbesondere da man so renommierte Mannschaften wie die Sportfreunde Freiburg, Rhodia Freiburg oder Staufen hinter sich lassen konnte. Toll war auch, dass alle Spieler außer Nico (Libero) und Marvin (Torwart) getroffen hatten. Dabei trafen Philipp 5x, Adrian 3x, Dennis, Sven und Moritz je 1x ins gegnerische Tor.

Jetzt hatten wir natürlich bedenken, inwiefern die Kinder von der Kraft her zwei Turniere hintereinander bestehen können, insbesondere da im Viertelfinale sehr gute Gegner auf uns warteten. Aber die Mannschaft musste sich nur Emmendingen geschlagen geben. Gegen Merzhausen und Elzach-Prechtal konnte jeweils 2:1 gewonnen werden, gegen Sexau reichte ein 1:1 Unentschieden, um mit 7 Punkten und 5:5 Toren souverän ins Halbfinale einzuziehen zu können. Das ist für einen so kleinen Ort wie Gottenheim mit verhältnismäßig wenigen Kindern in einer Altersstufe ein großer Erfolg. Die Kinder freuen sich auch ungemein über diesen überraschenden Erfolg. Jetzt muss man sehen, ob es auch für die letzte Hürde vor dem Finaleinzug reicht. Aber es wird natürlich von mal zu mal schwieriger. Aber mit dem richtigen Kampfgeist könnte sogar dies klappen.
Mannschaftsaufstellung: Marvin Streicher, Nico Wendenburg, Yannic Wintermantel, Jonas Schwenninger, Dennis Pfaff, Timo Streicher, Adrian Hisenaj und Philipp Kleinschmidt.

Gewerbeverein Gottenheim

Der Gewerbeverein Gottenheim informiert

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES GEWERBEVEREINS GOTTENHEIM

Am Freitag, den 27.02.2009 um 20 Uhr findet im Gasthaus Adler, Hauptstraße 58 die 4. Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Einwohner herzlich ein.

Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht des Kassierers
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 7) Programm 2009
- 8) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Braun bis spätestens 19.02.09 eingereicht werden.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung v. 18.02.08 wird in der Versammlung zur Einsicht ausliegen.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Braun, 1. Vorsitzender



Landfrauenverein Gottenheim

Am **10.02.2009** besichtigen wir um 16.00 Uhr den Südwestrundfunk in Freiburg. Wir haben die Chance, hinter die Kulissen von Rundfunk und Fernsehen zu schauen und als Highlight bei einer Sendung live dabei zu sein.

Wir treffen uns am Bahnhof um 14.40 Uhr, Abfahrt 14.52 Uhr mit Regiokarte.

Anmeldungen unter Tel. 6705 bei Lisa Villim.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Pers. beschränkt.

Am **11.02.2009** ist nochmals Bastelabend, damit die Dekoration für den Brunch rechtzeitig fertiggestellt wird.

Beginn 19.00 Uhr in Zi. 10.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Vorstandsfrauen.



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Sängertasnet 2009

Wie im letzten Gemeindeblatt bekannt gegeben, findet am:

Freitag, 13. Februar und am Samstag, 14. Februar 2009

die "traditionelle Sängertasnet" des Männergesangsvereins "Liederkrantz" Gottenheim in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim statt.

Beginn: 19.31 Uhr

Hallenöffnung: 18.30 Uhr

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt.

Ihr lebi Litt, so schnell isch wieder ä Johr vugange
Zunft hett Bendel scho uffgehang
au'd Sänger sin scho lang am Probe
für de zwei bunde Sängertasnetsobe
Sie bringe wieder lustigi Sache
damit alle kenne wieder amol richtig lache
Alli singe, schunkle, tanze mit
un nebenbei blibsch au no fit
Denn d Sängertasnet war scho immer der Hit
und folgende Stars wirke mit:

- Traditionskapelle Gottenheim
- Musikverein Gottenheim
- S' Zunftballett
- Solisten, Tänzer, Schauspieler des MGV
- Unterhaltung, Tanz mit "Edrowers Werner"
- Barbetrieb und Verlosung

Sollten Sie aus dem Vorverkauf noch keine Karte erworben haben, so sind diese bis zum 13.02.09 bei der Volksbank Breisgau-Süd, Hauptstraße 23 oder an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns im Voraus für Ihr Kommen.

Lehn euch de Gaudi nitt endgoh
dä Gesangsverein greißt mit Narri-Narro

Mit närrischem Sängergruß
Der Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Krutwächter



Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutschnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem **aktuellen** und den vergangenen Jahren und ist erstmalig an den Zunftabenden der Narrenzunft als **Spende von mindestens einer kleinen Mark** erhältlich.

Als besonderen Leckerbissen werden hier erstmals Anekdoten aus dem Dorf erzählt, die den Rahmen des Krutschniedervortrages am Schmutzige Dunschdig sprengen würden, aber doch der Gottemer Bürgerschaft nicht vorenthalten werden dürfen!

Gottemer Zunftabende am Fr. 06. und Sa. 07. Februar

Die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze freuen sich schon, sich auch dieser Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Abend, unter anderem mit

- < mehrere Büttenreden >
- < Sketchen >
- < drei großartigen Zunftballets >
- < großes Männerballett >
- und natürlich zusammen mit
- < Krach & Blech >

den Gottenheimern Einwohnern mit Ihren Zunftabenden präsentieren zu dürfen! Ein unvergleichliches und abwechslungsreiches Programm wird dieses Jahr wieder erwartet.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. Wir sehen uns?

Schmutzige Dunschdig, den 19. Februar

09:30

Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech

anschließend von
10:00 – 12:00

**Schulstürmen der GHS Gottenheim
Rathausstürmen**

14:30

**Narrenbaumstellen vor dem Rathaus
Beginn Hemdglunkerumzug**

15:00

**Ringstr. - Umkircher Str. - Hauptstr.
Krutschniedervortrag Kronenplatz**

19:11

**Buntes Treiben in der Festhalle
für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt!**

ca. 19:45

ca. 20:00



Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Traditionell auf dem Kronenplatz klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottemer

Festhalle angesagt. Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircherstr. bis Café), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 20. Februar unser Kinderumzug und Kinderball

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 mit unserem Krutschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten.

Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Halle einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

- 14:00 **Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz**
- 14:15 **Beginn Kinderumzug
Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.**
- Bis 17:00 **Kinderball in der Festhalle
Unter Mitwirkung unserer Guggemusik
Krach&Blech**

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball in der Festhalle noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz, sowie auf der Umzugsstrecke und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Fasnet-Samschdig, den 21. Februar Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

- 20:00 Saalöffnung, Eintritt inkl. Krutstorze-Bufferett im Zi. 10
- 22:00 im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
- 00:00 Preisverleihung

DAS Krutstorze-Bufferett Gottenheims größtes Fasnetsbuffett!!

**Saal-Eintritt INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFETT
KOMMEN UND STAUNEN !**

Für Musik – Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

Großer Fasnetsumzug am 22. Februar

- 08:00 Wecken der Gottemer durch Krach&Blech
- 11:00 Narrensuppe in der Festhalle
- 14:11 Umzugsbeginn
- nach dem Umzug Nürrisches Treiben im Narrendorf – Festhalle



ca 17:00 Plaketten-Verlosung
18:00 Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottenheimer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Festhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um die Festhalle angesagt. Um ca 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2 Tages Karte mit Übernachtung für 2 Personen im Europa Park Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten 2009 der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!

Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Straßen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 14. Februar** bei unserer **Melanie Schmidle, T. 9471046 oder per Fax an 5559 oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de** eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- **Bestimmungen und Auflagen** für die Umzugswagen (**vom LRA**)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können im Internet unter <http://www.krutstorze.de> bezogen werden.

Anhänger dürfen NUR umgebaut und am Umzug hinter einer Zugmaschine teilnehmen, wenn diese mindestens eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine TÜV Abnahme haben. Diese ist uns bei der Anmeldung zum Umzug vorzulegen bzw. zu kopieren. Ansonsten ist eine Teilnahme am Umzug leider nicht möglich. Auch von Hand (!) das Dorf hinauf gezogene oder auch geschobene Anhänger müssen so gesichert sein, das beim Loslassen dieser stehen bleibt!

Wer am Fasnetsonntag am/während des Umzuges bewirten möchte, setzt sich bitte vorab zunächst mit Lothar Schlatter (01712257609) oder per E-Mail an schlatter@t-online.de in Verbindung.

Aufstellung Umzugsverlauf Austr. - Maienstr
Umkircher Str. – Hauptstr. - Bötzing Str. - Bahnhofstr.
Umzugsende Festhalle/Narrendorf Schulstr.
Umzugswagen verbleiben in der Schulstr. im Narrendorf!

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist daher am **Fasnet-Sundig** in der Festhalle, Festzelt und Narrendorf gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,— Euro erhältlich. Jede silberne Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist **nummeriert** und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen

mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottenheimer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach dem Umzug eine Verlosung geben. **Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer** (sind ja nummeriert) wieder eine 2 Tages-Karte mit Übernachtung im Europa Park Rust für 2 Personen. Wir bitten die Anwohner am Fasnet-Sundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Austr. und Maienstr., auf der Umzugsstrecke sowie in der Kaiserstuhlstr.,

Bahnhof- und Schulstr. und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Zischdig, den 24. Februar

Am Fasnet-Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um 20:00 Uhr im Gasthaus „Dugdi“. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2009 mit uns verbringen möchten.

Gottenmer Fasnet-Fahrplan 2009

Der Aktuelle Gottenmer Fasnetfahrplan mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Freitag 06.02	19:44	1. Zunftabend	Große Festhalle
Samstag 07.02	19:44	2. Zunftabend	Große Festhalle
Donnerstag 19.02		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und 15:00 Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutschniedervortrag Kronenplatz Dorfschnurre	ganz Gottene
	nach dem Hemdgluncki	Hemdglunkerpartys	Festhalle & Hebewerk (JC)
Freitag 20.02	14:00 - 17:00	Kinderumzug und Kinderball 14:00 Krutschnieder & Joggeli 14:15 Umzug vom Kronenplatz bis zur Festhalle	Kronenplatz Festhalle
Samstag 21.02	19:71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Festhalle
Sonntag 22.02	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narrensuppe	Festhalle
	14:11	Großer Gottenmer Brauchtums-umzug	ganz Gottene Festhalle
Dienstag 24.02	20:00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt Euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...

Verstärkung!

Interessiert? Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik Krach&Blech ist immer willkommen. Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter E-Mail carstenklotz@gmx.de Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://www.krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551



Auswärtige Termine für die Aktiven

Alle Termine für die Aktiven stehen mit den aktuellen Zeiten im Internet unter www.krustorze.de.

Samstag, 14. Februar

- Bus, Abfahrt um 19:00 nach Breitnau, Abendveranstaltung

Sonntag, 15. Februar

- Bus, Abfahrt um 11:30 nach Müllheim, Umzug

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI-NARRO

die Narren der Narrenzunft Krustorze Gottenheim e.V.
Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte
c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister, 07665 5551



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 931033

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2009 werden heute verteilt und Sie können sich im Internet, per E-Mail, schriftlich oder Fax anmelden. Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir ab Montag, 09. Februar 2009 (8.00 Uhr) entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aussuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen.

Folgende Kurse beginnen:

Eichstetten:

Themenabend:

“Wenn die Eltern älter werden”

Freitag, 13.02.2009, 19.30 Uhr, Eichstetten, Bürgertreff/Schwanenhof
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Hospizgruppe Eichstetten werden gerne angenommen!

Eine Veranstaltung der Hospizgruppe Eichstetten in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinschaft.

Outdoor:

302.290 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 14.02.2009, 1 x

302.300 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihausrüstung

Samstag/Sonntag, 14./15.02.2009, 2 x



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der Ortsverband Gottenheim informiert

Erstantrag zählt bei ALG II

Stellt ein Hartz-IV-Bezieher verspätet den Antrag auf Weiterbewilligung des Arbeitslosengelds II, dann muss die zuständige Behörde trotzdem diese Leistung nahtlos weiterzahlen. So entschied unlängst das Sozialgericht (SG) Stuttgart in seiner Entscheidung (Az: S 22 AS 6397/07).

Im zugrunde liegenden Fall hatte ein Mann seit 2005 Hartz-IV-Leistungen vom Jobcenter bezogen und nach Ablauf des Bewilligungszeitraums (Ende 2006) versäumt, einen Verlängerungsantrag zu stellen. Dies hatte der Kläger erst im April 2007 getan.

Das SG Stuttgart hatte ihm daraufhin die Hartz-IV-Leistung auch für die abgelaufenen Monate zugesprochen.

VdK-Mitglieder können sich bei Streitigkeiten um ALG II oder um andere sozialrechtliche Leistungen an die hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten wenden.

Adressen finden sich unter www.vdk-bawue.de.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

i-Punkt

Wer pflegt braucht Unterstützung individuell - immer wieder - informativ - interessant
Schulungsangebot für pflegende Angehörige sowie alle interessierten Frauen und Männer

**Montag, den 09.02.2009
von 17.00 - 19.00 Uhr**

Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen - Kirchliche Sozialstation

Thema: “Gepflegt von Kopf bis Fuß”

An diesem Abend lernen Sie, welche Pflege die Haut im Alter braucht, damit sie gesund und intakt bleibt. Bewegungsmangel, trockene Altershaut, Erkrankungen der Gefäße oder Inkontinenz belasten die Haut des Pflegebedürftigen. Sie erhalten praktische Tipps bei der Unterstützung zum Toilettengang und für die Auswahl des geeigneten Inkontinenzartikels bei Blasenschwäche.

Leitung:

Frau Waltraud Knupfer, Krankenschwester und Praxisbegleiterin für Kinästhetik

Sie sind herzlich willkommen - Eine Anmeldung zu diesem kostenlosen Schulungsangebot ist nicht erforderlich! Informationen unter Tel. 07663 4077, Kirchliche Sozialstation.

Gesprächskreis - Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen an der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. in Bötzingen und ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

Der nächste Gesprächskreis findet am 09. Februar 2009 um 15.00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Bei Rückfragen:

Markus Rauh, Tel. 07663 4077,
beratung-senioren@gmx.de


SONSTIGE
Informationen

Ausbildungsstelle

Noch nicht gefunden? Kein Arbeitsplatz? Du bist zwischen 15 und 27 Jahre alt. Wir qualifizieren dich und stellen Dir einen persönlichen Paten oder Patin (Coach) zur Verfügung. Er/Sie hilft dir beim richtigen Bewerben, bereitet dich auf Vorstellungsgespräche vor, bei Bedarf Sprachförderung u.a., hilft dir bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder einem Arbeitsplatz und steht dir als Ansprechpartner zur Verfügung.

Es kostet dich nichts - bis auf ein bisschen Engagement.

Also ergreife die Chance und ruf an:

Sprechstunde in Breisach:
Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
07667 299

Caritasstelle Breisach, Kolpingstr.14

oder in Freiburg
0761 8965-457, Konrad Mayer,
konrad.mayer@caritas-dicv-fr.de

Natürlich können auch die Eltern anrufen.

Caritasverband
Breisgau-Hochschwarzwald
Alois-Eckert-Str.6, 79111 Freiburg.

Job- und Ausbildungspatenschaften
gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und Mitteln des Sozialministeriums

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 07. März 2009 um 10 Uhr in der Schönbergblick-Sportgaststätte, Wiesentalstr. 2, 79115 Freiburg ein Semi-

nar "Rauchfrei in 5 Stunden -ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Wolfgang Mahler. Das Seminar ist für alle Auszubildende sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter Telefon 0800 6294935 kostenfrei aus dem Festnetz.

Fasnacht, Jugendschutz, Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr

's goht dagege. Die närrische Jahreszeit hat bereits begonnen und die Hochzeit der diesjährigen Fasnachtskampagne steht unmittelbar bevor. Auch in diesem Jahr kam es schon zu verschiedenen Zwischenfällen/Auseinandersetzungen, bei denen Betrunkene zu Schaden kamen oder die Ursachen für die Auseinandersetzungen in einem allzu üppigen Alkoholkonsum begründet lagen.

Das Polizeirevier Breisach möchte noch vor Beginn der Fasnachtshochphase auf die Problematik "Fastnacht und Alkoholkonsum" - hier insbesondere auch im Hinblick auf die geltenden Jugendschutzbestimmungen - aufmerksam machen und die wesentlichen gesetzlichen Vorgaben aufzeigen.

- Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen so genannte "harte Alkoholika" wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.
- Unter dieses Verbot fallen auch die sehr beliebten Alkopops, da diese zumindest einen gewissen Anteil an harten Alkoholika/Spirituosen enthalten.
- Andere alkoholische Getränke wie z. B. Bier und Wein dürfen nicht an Kin-

der und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.

- Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für käuflich erworbene alkoholische Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt.

Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, Telefon 07667 9117-0, sowie der Polizeiposten Bötzingen, Telefon 07663 6053-0, und March, Telefon 07665 93429-3.

Weiterhin weist das Polizeirevier Breisach bereits jetzt darauf hin, dass auch in diesem Jahr zur Fasnachtszeit wieder verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

Nach einer durchzechten Nacht sollte man am nächsten Morgen auf die Fahrt mit seinem Kraftfahrzeug verzichten. Es gilt zu bedenken, dass der Restalkohol im Blut erheblich sein könnte, zumal der durchschnittliche Abbau des Alkoholgehaltes im Körper nur ca. 0,1 Promille pro Stunde beträgt. Die so genannten Wundermittel, die zur Senkung des Alkoholgehaltes führen sollen, gibt es nicht und manch morgendliche Fahrt endet mit dem Verlust des Führerscheins.

Zudem gefährdet man nicht nur sich, sondern auch andere! Deshalb solle man die Regel befolgen: "Wer fährt, trinkt nicht, und wer trinkt, fährt nicht".

Seiter


**AUS UNSERER
NACHBARSCHAFT**

Tag der offenen Tür im neuen DRK- Pflegeheim March am 15.02.09

Einen Tag vor der offiziellen Inbetriebnahme, öffnet das neue DRK-Pflegeheim March am 15. Februar 09 seine Türen für interessierte Besucher/-innen und Gäste. In der Zeit zwischen 11.00 und 17.00 Uhr erhalten alle Interessierten die Möglichkeit, das wohnlich gestaltete Haus mit seinen hellen und freundlichen Räumen ausgiebig unter die Lupe zu nehmen. In stündlichen Führungen werden das architektonische Konzept, die Innenausstattung und das Pflegekonzept erläutert. Für einen leckeren

Imbiss sorgt die hauseigene Küche, die zukünftig auch für die Bewohner/-innen das Essen zubereiten wird. Im DRK-Pflegeheim March erwartet die Bewohner/-innen eine freundliche Atmosphäre, komfortable Ausstattung und beste Versorgung. Sie werden von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gepflegt und bestmöglich medizinisch betreut. Unser Ziel ist es, den Bewohner/-innen in unserem Haus einen neuen Lebensraum zu bieten, der ihnen Schutz Ihrer Privatsphäre, Selbstbestimmung und höchste Qualität aller Hilfsangebote sichert.

v.i.S.d.P. *Wolfgang Schäfer-Mai*
Geschäftsführer

Die Hospizgruppe Eichstetten/Bötzingen lädt ein zum Vortrag:

Wenn die Eltern älter werden

Referentin: Frau Dr. Herrad Schenk, Schriftstellerin, Fernseh- u. Rundfunkmoderatorin

Datum: Freitag, 13. Februar 2009, 19.30 Uhr

Ort: Schwanenhof, Eichstetten
Hauptstr. 32, Bürgertreff

Die eigenen Eltern hilflos, pflegebedürftig, vielleicht dement werden zu sehen, ist sehr schwer.

Das Eltern-Kind-Verhältnis kehrt sich um: wir werden zu den Eltern unserer Eltern.



Häufig plagen uns Schuldgefühle, weil wir uns nicht so kümmern, wie es nötig wäre. Wer die alten Eltern zu Hause pflegt, ist oft extrem überfordert, und alte, zum Teil unbewusste emotionale Konflikte können die Beziehung belasten.

Wenn wir das Altern unserer Eltern erleben, während wir selber schon an der Schwelle des Alters stehen, kommen auch Ängste vor einer möglichen eigenen Pflegebedürftigkeit in späteren Jahren auf.

Eine gute Stütze für die alten Eltern können wir nur sein, wenn wir uns mit allen diesen Gefühlen auseinander setzen und uns nicht aus Schuldgefühlen überfordern.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Eintritt frei

Spenden werden gerne angenommen



Kunstverein March e. V.

Ausstellungsmitteilung

In unserer ersten Ausstellung des Jahres 2009 zeigen wir neueste Bilder und Zeichnungen von

**Anna Maria Moll
und Almut Quaas**

Anna Maria Moll hat in ihren Bildern einen Weg gefunden, verschiedene Elemente ihrer kreativen Arbeit zu verbinden. Es entstehen schwarzweiße oder farbige Bildergeschichten mit oft hintergründigen Themen, witzig, manchmal kritisch und zu aktuellen Themen.

Frau Almut Quaas

Eine Frau vor dem Meer - dieses Bild bedeutet zunächst einmal: ein Individuum in der Vereinzelung. Die Einzelne vor einer Natur, die visuell nicht auszuloten ist. In der scheinbaren Unendlichkeit ist das Meer ein Synonym für unser Leben, dessen Endlichkeit uns lange Zeit nicht zu Bewusstsein kommt. Keine der abgebildeten Frauen ist en face zu sehen.

Die Eröffnung der Ausstellung ist im Bürgerhaus March- Buchheim, Sportplatz-

straße 14, am Freitag, den 13. Februar 2009 um 19:00 Uhr.

Zur Einführung spricht Frau Dr. Sabine Heilig aus Nördlingen.

Die Künstlerinnen sind anwesend. Die Ausstellung dauert bis einschließlich 08. März 2009, die Öffnungszeiten sind: samstags, 14 - 18 Uhr und sonntags, 11 - 16 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Guggemusik Tiengener Ohrenquäler 1985 e. V.

lädt ein zum närrischen "Guggeball" am **Samstag, den 7. Februar 2009** im Tuniberghaus Freiburg-Tiengen.

Einlass: 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr, Eintritt 5 Euro, Hästräger 2,50 Euro
Programm-Motto: 70er-Jahre!
Auf euer Kommen freuen wir uns ...

Närrische Grüße

Frank Heitz

www.ohrenquaeler.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS